

# Teilnahme an Klassenfahrten

Beitrag von „Schantalle“ vom 17. August 2016 16:42

## Zitat von Valerianus

In NRW gibt es die Unterscheidung zwischen staatlich anerkannter Ersatzschule (dürfen alle Abschlüsse vergeben, müssen sich dafür aber auch an alle [wesentlichen] Regeln halten) und anerkannten Ergänzungsschulen (etwas freier in den Regeln, alle Abschlüsse werden extern geprüft). Bring deinem Schulleiter eine Kopie deines Arbeitsvertrages mit und bitte ihn schriftlich um Aufklärung, wieso ein Konferenzbeschluss in der Lage sei, diesen Vertrag und das BGB außer Kraft zu setzen. Wenn er das schriftlich macht, schickst du den Quatsch über den Dienstweg an den Träger und die für die Schule zuständige Schulaufsichtsbehörde und dann wartest du einfach ab...

Naja, die Unterscheidung gibt es zwar, ich wäre mir aber nicht sicher, ob anerkannte Ersatzschulen verpflichtet sind, die Konferenzordnung der öffentlichen Schulen zu übernehmen. Also was "wesentliche Regeln" sind, ist ja gerade die Frage.

Wie ich bereits schrieb, wende dich an den Träger. Nun weiß ich ja nicht, was das für eine Schule ist- gründet sie auf einer zweifelhaften Elterninitiative? Oder steht jemand wie die katholische Kirche dahinter? Wenn du aber für dich beschlossen hast, zu gehen brauchst du auch nicht mit dem Arbeitsvertrag zu winken. Schon gar nicht dem Schulleiter, denn er ist ja ganz offensichtlich nicht auf eine sachliche Diskussion erpicht. Außerdem wird er den Vertrag kennen, davon gehe ich zumindest stark aus.

Eher könnte man sagen, es zeichnet sich Mobbing ab (bei den Eltern beklagen, mit Eltern drohen, das Glück der Kinder von deinem Klassenfahrtenwunsch abhängig machen- wo gibt's denn sowas?), insofern kannst du a) auf dein Recht beharren, in dem du die *nächsthöhere* Instanz einschaltest, oder b) gehen. Einen Sonderelternabend einberufen ginge vielleicht auch noch, allerdings ist die Frage, ob du mit ähnlichen Bandagen kämpfen willst. Mit dem SL zu diskutieren bringt m.E. rein gar nichts, macht alles ggf. noch schlimmer.

Falls er dich weiter drangsaliert bleibt noch die Krankschreibung.